**Auf Schuster`s Rappen in den westlichen Stromberg**

Unter der Leitung von Wanderführer Klaus Heinzmann machte sich am vergangenen Sonntag ein Teil der Sängerfamilie auf, um zu Fuß die Gegend um Kürnbach zu erkunden. Bei schönem Wetter gehen, kann Jeder - die rd. 25 Personen starke Truppe des MGV kann das auch bei nicht ganz so gutem Wetter und lässt sich dadurch die Laune nicht verderben. Regen war angesagt und der kam dann auch. Klaus hatte von Kürnbach aus eine nicht anspruchslose Strecke bis hoch zum Leonbronner Sportplatz ausgesucht, die die Wanderer auch von innen durch eigene körperliche Anstrengung ins Schwitzen brachte und feucht hielt. Unter Schirmen und regenfester Kleidung führte der Weg vom Parkplatz beim Märchenwald durch den Wald der westlichen Ausläufer des Strombergs nach oben, bis beim Leonbronner Sportplatz die Höhen des Strombergs erreicht wurden. Oben angekommen, hatte der Wettergott ein Einsehen und die Regenwolken vertrieben. Um das Schuhwerk und die Hosen nicht zu durchnässen, wurde trotzdem auf einen Weg durch hochgewachsene Wiesen kurzfristig verzichtet und ein Umweg über befestigte Wege gewählt. Im Bereich der „Eppinger Linien“ konnten die dort umgesetzten Kunstinstallationen und die Aussicht genossen werden. Über Pflanzenapps wurde die Vegetation bestimmt und sogar eine Edelkastanie entdeckt. Bei bestem Wanderwetter ging es dann frohgelaunt und mit anregenden Gesprächen durch die Kürnbacher Weinberge zurück ins Tal zur Mittagsrast in die Gaststätte des Minigolfplatzes. Dort wartete dann im vorgeheizten Wintergarten mit dem vorbestellten Mittagessen und „Kaltgetränken“ ein gerne angenommenes Angebot auf die Wanderer. Schön, dass so Viele mit uns mitgegangen sind und in unsere Kreise einen schönen Familientag verbracht haben. Unser bester Dank geht an Klaus Heinzmann, der wieder mal alles bestens erkundet und umgesetzt hatte.